

Schwedenkai 1
24013 Kiel

Tel.: +49 431 90 86 65-0
Fax: +49 431 90 86 65-99

Fragebogen und Auftrag zur Erstellung eines Entwurfes für ein Testament

Der Bogen dient dazu, dem Notar die Vorbereitung der gewünschten Beurkundung zu erleichtern. Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte und unterzeichnete Formular per E-Mail an notar@reimer-rae.de oder per Telefax an +49 431 90 86 65 - 99.

Gewünschter Notar: Reinhold Schmid-Sperber Dr. Lars Heinemann

I. Personalien und Kontaktdaten

1. Testierende/r:

Vor- und Nachname	
Ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geburtenregister-Nummer	
Postanschrift	
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	
(Mobil-) Telefonnummer	
E-Mail	

2. Testierende/r (falls ein Ehegattentestament gewünscht ist):

Vor- und Nachname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geburtenregister-Nummer	
Postanschrift	
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	
(Mobil-) Telefonnummer	
E-Mail	

3. Personalien und Kontaktdaten der Nachkommen:

Persönliche Angaben	1. Kind	2. Kind
Vor- und Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
leibliches Kind / adoptiert		
ehelich oder nichtehelich		
Postanschrift		

Ggf. weitere Kinder:

II. **Familiäre Beziehungen und Vermögen**

- Eltern der Testierenden:

- beide Elternteile leben noch
- ein Elternteil ist bereits verstorben
- beide Elternteile sind bereits verstorben

- Geschwister der Testierenden:

- Haben Sie Geschwister ja nein
- Wenn ja: Leben die Geschwister oder sind sie bereits verstorben? _____

- Bisherige Verfügungen von Todes wegen:

- keine
- notarielles/handschriftliches Einzeltestament
- notarielles/handschriftliches gemeinschaftliches Testament
- Erbvertrag

- Besteht ein Ehevertrag?

- ja
- nein

- Vermögen im Ausland:

- nein
- ja (in welchem Land gelegen) _____

- Unternehmensbeteiligungen:

- nein
- ja (bei welcher Gesellschaft) _____

III. Gewünschte Regelungen

Die folgenden Fragen dienen der Vorbereitung des Urkundsentwurfs. Soweit Sie bereits konkrete Vorstellungen haben, kreuzen Sie die jeweiligen Punkte gerne an. Andernfalls werden diese vom Notar im Gespräch mit Ihnen ausgefüllt und dienen Ihnen vorerst als Grundlage zur Entscheidungsfindung.

Wer soll Erbe werden, bei mehreren zu welchen Erbanteilen?

• Bei Ehegatten, die sich gegenseitig einsetzen wollen:

Wer soll nach dem Letztversterbenden von Ihnen erben? Zu welchen Anteilen?

• Für alle Testamente:

- Sollen Vermächtnisse ausgesetzt werden ja nein
- Wenn ja: Bitte benennen Sie konkrete Gegenstände und die Vermächtnisnehmer

• Wollen Sie nahe Verwandte/Ehegatten von der gesetzlichen Erbfolge ausschließen:

ja nein

- Wenn ja, wen?

• Haben Sie zu einem früheren Zeitpunkt Ihren Kindern Wertgegenstände/Geld übertragen?

ja nein

• Sollen diese Vermögenswerte auf den Erbanteil angerechnet werden?

ja nein

• Haben Sie schon früher Schenkungen/Vermögensübertragungen in größerem Umfang, das heißt in einem Umfang vorgenommen, der über das Maß einer gewöhnlichen Schenkung hinausgeht?

ja nein

• Soll der Erbe frei über seinen Erbteil verfügen können
oder wollen Sie ihn Bindungen unterwerfen?

ja nein

ja nein

• Soll Ihr Vermögen nach Ihrem Tod erhalten werden

ja nein

oder soll es nach Ihrem Tod so schnell wie möglich aufgeteilt werden?

ja nein

- Haben Sie die Absicht, einen Testamentsvollstrecker zu benennen?

ja nein

Wenn ja, können Sie eine Person benennen? _____

IV. Sonstige Bemerkungen?

V. Hinweise, Entwürfe:

- Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt zu dienstlichen Zwecken.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass) mitbringen.
- Den Beteiligten ist bekannt, sollte eine unverschlüsselte Übermittlung per E-Mail gewünscht sein, dass das Brief- und Postgeheimnis dadurch nicht gewahrt ist.

Das Notariat wird hiermit beauftragt, einen – auch bei Nichtbeurkundung kostenpflichtigen – Entwurf zu erstellen und zu übersenden an den/die Testierende/n

.....
Ort, Datum

.....
1. Testierende/r

.....
2. Testierende/r